

Bryan Marshall war nur auf ein paar Bier mit dem hübschen Chip und Ronnie losgezogen. Wie sie schon mehr als genug getrunken hatten, hatte sie sich auf den Rückweg nach Hause gemacht. Doch jetzt saßen sie gerade noch bei den Bahngleisen, soff noch mehr Bier und rauchten und labberten... - Ronnie lehnte sich an Bryans Schulter und wiederholte in seinem Suff ständig dieselbe Frage "Ja, sag schon Bryan, wie roch sie?" - "Fuck, was denkst du wie sie roch? Sie roch wie ein Kätzchen! Weißt du wie eine Muschi riecht" Bryan begann sich etwas über seinen besoffenen Freund zu ärgern. Derweil grummelte Chip "Man ich bekomme schon eine undichte Stelle, das viele Bier, das treibt so..." und griff sich dabei an die Hose, wo sich gerade eine feuchte Stelle zeigte. Chip stand schwankend neben ihnen und drückte seinen Schritt ab. "Fick oh!" jammerte er, als sich die nasse Stelle noch vergrößerte. Bryan lachte. "Ja, lass doch laufen, diese verdammte Bierpisse..." Chip wankte zum nächst gelegenen Busch. Dort mühte er sich ab, seine Hose zu öffnen. Griff nach seinem Penis in der Hose und zog ihn heraus. Er mußte schon so heftig pissen, dass ihm der Strahl schon heraus schoß, ehe er ihn in die Büsche vor sich richten konnte. Somit bekam seine Hose noch mehr Pisse ab. Bryan und Ronnie saßen direkt hinter ihm auf dem Bahndamm und sahen zu, wie er sich ab Mühe zu pissen. Das auf der anderen Seite der Sträucher zwei junge Männer hockten, das bekam er wohl nicht mal mit, dazu war er eigentlich viel zu betrunken...

Es war Tage nach meinem ersten Kontakt mit Randy. Wir waren wieder mal hierher in den Wald bei den Bahngleisen gegangen, weil wir etwas Spaß haben wollten. Auf einmal hörten wir ein lautes Reden, sodass wir uns schnell nervös hinter die Sträucher duckten, um nicht gesehen zu werden. - Wer war dort? Sahen sie uns? Randy, und ich klammerten uns ganz eng zusammen und unsere Herzen rasten synchron. Auch wenn wir uns jetzt fürchteten entdeckt zu werden, genossen wir es unsere warmen Körper zu fühlen und uns einander zu schützen. Ich denke, so handelt nur ein verliebtes Pärchen und das waren sicher auch schon... - Jetzt war gerade einer der besoffenen Typen an den Busch getreten, hinter dem wir hockten. Es war aus unserer Sicht gut zu sehen, dass er Schwierigkeiten hat, seinen pissenden Schwanz aus der Hose heraus zu bekommen. Auch wenn das jetzt es eine peinliche Situation war, so erregte sie uns auch schon wieder. Wir mochten doch pissende Kerle... - Ohne darüber nach zu denken, was wir tun, streckten wir unsere Zungen heraus und versuchten so viel wie möglich an Pisse aufzufangen, die jetzt durch die Blätter gerauscht kam. Das meiste davon traf auch mehr unsere Gesichter, als unseren Mund. Es war nicht wirklich wichtig, wir konnten die Fremde Pisse anschließend von unseren Gesichtern wieder ablecken... - Doch plötzlich hörte der Typ auf zu pissen. - Scheiße, dachte ich. Er sah uns! Was wird jetzt geschehen? Randy sah auf einmal entsetzt auf diesen Typen, der vom Alter so alt wie mein Bruder zu sein schien. Es war für mich offensichtlich, dass die zwei einander kannten. Der ältere Junge blickte über seine Schulter zu seinen anderen Saufkumpanen und sagte "Hey Bryan." - "Was ist? Pisst du deinen Verstand aus?" - "Nein Dandy. Hier sind zwei, die das mögen und einer davon das ist dein jüngerer Bruder!" - "Was? Was redest du da? Randy ist in der Schule. Du bist betrunken..." - "Nein, im ernst. Ich pisste gerade auf deinen Bruder! Komm her und sieh dir das an!"

Dann hörten wir, wie jemand anderes durch die Büsche gebrochen kam. Es war wirklich Randys Bruder. Er schaute Randy an, er sah mich an und Randy sah mich an. "Hallo Bryan" sagte Randy nervös. Bryan zuckte mit seiner Schulter und sagte "du pisstest auf meinem Bruder und wie ich ihn kenne, genoss er es sicher... er ist so unheimlich." Chip war perplex. "Was bedeutet das, er so ist unheimlich?" - "Er will immer meinen Schwanz saugen, aber ich lasse ihn nicht.

Ich erwischte ihn mal, wie er an meiner schmutzigen Unterwäsche schnüffelte und sich dabei einen wichste... ich denke, er ist Schwul." - "Warte eine Sekunde" sagte Chip „ich bin auch hübsch, aber ich vergeude meinen Saft nicht für andere Jungs. Bitte erkläre mir das. Du schläfst im selben Zimmer mit einem Schwanzlutscher und auf den pißte ich gerade?" - "Er beobachtete dich doch nur und außerdem, er ist immer noch mein kleiner Bruder und ich liebe ihn! Sagst du niemals etwas Schlechtes über Randy!" - "Nein, nein, ich bedauere Bryan. Wollte doch nur sagen, du hast diesen Schwanzlutscher jede Nacht in dem Zimmer. Heißer Dreck! Wenn ich einen Bruder hätte, der meinen Schwanz saugt und mir die Eier krault, dann bräuchte ich mich nicht selber wichsen. Mit meiner kleinen Schwester dürfte ich das auf keinen Fall zu machen, da wäre Mama strikt dagegen... Hey Dandy, wenn er so gut bläst, wie du sagst, warum lässt du ihn nicht gerade meinen saugen?" Randy, und ich hockten immer noch in den Büschen, bedeckt in der Pisse von Chip. Wir hatten keine Ahnung, was hier jetzt gerade abgeht... das heißt doch. Wir hatten eine ziemlich gute Idee, was genau im Begriff war hier jetzt zu geschehen. - Bryan kauerte sich gerade vor uns hin "Warum stellst du mir nicht den anderen vor?" - "Uh, das ist mein Freund Jaden." - "Hallo" sagte ich schüchtern. "Hey ihr seid in einer Klasse und dachtet, ihr könntet auch mal etwas Spaß im Wald gönnen, richtig?" Randy und ich nickten. "So und was habt ihr schon gemacht?" Randy war verwirrt. "Was gemacht?" - "Du weißt schon. Seid ihr schon fertig damit, oder hattet ihr gerade erst damit angefangen?" - "Uh, Nein" gestand Randy ein. "Wir wurden gerade dabei unterbrochen" erklärte ich. "Hey, das ist ja toll!" rief Chip aus. "Wir bekommen hier zwei Schwanzlutscher für den Preis von einen, Hier sind drei Hähne, die gesogen werden wollen. Was sagt ihr?" und sah uns grinsend an. "Ich jetzt hier mit euch zweien?" sagte Bryan und sah Randy nervös an. "Uh, Bryan? Bitte? Können wir?" - "Verdammt was solls, aber nur dieses einmal. Ich weiß du hast es so gewollt" sagte er, begann schon seine Gabelung abzureiben, wo auch eine feuchte Stelle zu sehen war. Kam es von Pisse, oder ist es Vorsaft? Randy rutschte vor seinen Bruder und griff vorsichtig an seinen Schritt. "Nein Randy warte mal. Gehen wir zu Ronnie, der ist noch Jungfrau. Der hat noch nie einen gehabt, der an seinen Schwanz saugt. Es wird ihm gefallen."

Wir marschierten alle rüber zu den Bahngleisen, wo das verlassene Auto stand. Ronnie lag total betrunken auf dem Rücksitz und die Tür stand weit offen. "Aufwachen, Ron" sagte Chip und versuchte seinen Freund etwas aus seiner Benommenheit aufzuwecken. "Wir haben ein nettes Kätzchen für dich. Du wirst deinen Schnüffler gesaugt bekommen." Darüber jammerte Ronnie "ich weiß nicht, welches Kätzchen würde schon die Gerüche mögen..., ich rieche doch nach suff, ich bin so betrunken..." - "Das ist schon OK so. Bleib wo du bist. Genieße es gerade, dass dir einer deinen bläst" - "Ich kann dieses Kätzchen dann auch mal riechen." - "Das kannst du sicher. Es ist nur für dich da. Es ist das beste Küken das du jemals hattest. Sie wird dich blasen, wie du es niemals in einem Leben hattest!" Chip griff sich Randy und drängte ihn nach unten in Richtung Ronnies Gabelung. "Ich bin sicher du weißt was zu tun ist, kleiner." Randy wurde auf seinen Knien auf dem harten Kies gestoßen und mußte nun Ronnies Hose öffnen. - Chip, Bryan und ich beobachteten es, wie er das macht. Sonderbar war nur für mich, dass Randy gehorsam alles machte, was ihm gesagt wurde. Randy öffnet die Hose und zog den weichen Pissahn aus der doch recht feuchten Jeans heraus. Kaum das der Schwanz raus war, begann er sanft daran zu lecken. Ich beobachtete nicht nur wie Randy sich um diesen Schwanz kümmerte, ich betrachtete mir auch sehr genau diesen Pisser. Ronnies Hahn hatte eine interessante Form. Seit ich eine Menge Schwänze von Papas Freunden gesehen habe, war das hier der interessanteste bisher. Er war recht kurz, dafür aber wirklich fett, mit einem sehr winzig, unbeschnitten Kopf. Die Form war fast kegelförmig. Ich war sicher, Randy würde sich dazu keine Gedanken, was er da jetzt ablecken soll. Hauptsache es geht bald vorbei... - Doch als wenn Randy meine Gedanken lesen könnte. "Jaden, komm her!" und winkte mir mit der Hand. Also kniete ich mich neben ihm

nieder. Er zog die Vorhaut von diesem dicken, fetten Hahn zurück, und zeigte mir die Eichel. "Sieh dir das an!" sagte er grinsend. Es gab nicht nur eine ziemlich große Ansammlung Schwanzkäse unter dem Kopf, der roch auch mehr als streng danach. "Das hat etwas..." sagte ich und drängte mich noch mehr neben Randy. Ich bog meinen Kopf in Ronnies Gabelung herunter und leckte einen großen Klumpen Schwanzkäse ab. Sofort füllte sich mein Mund mit dem wunderbaren Geschmack eines ungewaschenen Jungen. Randy begann zur selben Zeit den Käse von der anderen Seite abzulecken, und dann trafen sich unsere Zungen in der Mitte. Es war ein ganz besonderer Moment, für uns beide... wir wollten uns schon richtig küssen... - Nur da fühlte ich, wie mich einer der Typen wegzog. "Hey! Nicht nur Ronnie will seinen Spaß!" rief Chip und schob mich etwas beiseite. Er lehnte sich gegen die Seite des Autos, und wartete darauf, dass ich mich vor ihm hinknie. Sofort bekam ich damit seine verpißte Jeans zu öffnen und sein mittelgroßer Penis kam mir gleich entgegen. Er trug nicht mal eine Unterhose. Darum hatte sein Hahn auch die Jeans so nass gemacht, und jetzt hatte er schon von der ganzen Aufregung fast eine volle Latte bekommen. Ich brauchte mich nicht einmal darum zu kümmern ihn noch anzuwachsen, er wurde von alleine steif. Ich nahm ihn erstmal ganz tief in meine Kehle, und wartete bis er zur vollen Größe angewachsen war. Dazu reichte ich mit meinen Händen um seine Hüfte herum und legte sie auf seine Arschbacken. Ich liebe es einen warmen Jeansarsch mit den Händen zu kneten... Wie Chip einen Steifen hatte, saugte ich sanft an ihm, um ihm das Signal zu geben, das er mir jetzt in den Rachen ficken kann...

Chip bekam die Nachricht. Er verschob sich etwas aus seiner Position heraus und begann mich in mein Gesicht zu ficken. - Ich hasse es, zuzugeben, dass es aber etwas langweilig war. Seit ich mit Papa und Adam Sex mache, bin ich auch eine verdorbene Schlampe geworden. Zum einen schmeckte dieser Schwanz eigentlich nach gar nichts. Weder nach Wichse, noch nicht mal richtig nach Pisse schmeckt er. Er muß gerade alles in den Busch gepißt haben. Aber wer klagt schon, wenn man überhaupt mal einen anderen Schwanz blasen darf. Meine Aufgabe war es, jeden Mann zufrieden zu stellen, der mich benutzen wollte. Also machte ich weiter. Dann geschah etwas Interessantes. Scheinbar war es ihm doch zu langweilig, sich nur den Schwanz blasen zu lassen. - Ich hörte ein Feuerzeug klicken und sofort nahm ich den Geruch von Tabak wahr. Es war aber keine gewöhnliche Zigarette, das war eine selbst gedrehte Tüte... Mein Bruder hatte so was auch schon mal geraucht und ich mußte damals den ganzen Qualm einatmen. Ich fühlte mich dabei wie in einem Rausch... - Auch jetzt merkte ich die Wirkung, obwohl ich es nicht direkt einatmen brauchte. Ich bekam sofort einen Harten... "Shit. Ich wusste nicht wie das Zeug wirkt!" Auch bei ihm schien der Qualm zu wirken, weil es jetzt aus seiner Eichel heraus sanft zu tropfen begann. Plötzlich wurde mir der Schwanz entzogen. Chip griff in seine Tasche und holte ein Taschentuch heraus. Wollte es schon um seinen Schwanz wickeln und damit sorgfältig den Vorsaft abzuwischen. Doch stattdessen stopfte ich mir den triefenden Schwanz zurück in meinen Mund und saugte richtig an ihm. "Mehr?" ich schloss meine Augen und nickte eine Zustimmung. "Fuck, du bist wirklich heftig!" Ich wusste nicht ob er es wirklich tun würde, denn in meinen Hals abzuspritzen, das war doch nun wirklich nichts Schlimmes. - Ich konnte in meiner Kehle nicht nur seinen Schwanz schmecken, der immer mehr Saft absonderte, sondern auch den Zigaretten Qualm, der uns beide gemeinsam benebelte. Ich sagte nichts und saugte glücklich weiter an seinem Schwanz. - Während ich ihn sog, rief Chip zu Randys Bruder. "Hey Bryan, überprüfe dieses!" Bryan hatte die ganze Zeit nur seinen Bruder beobachtet, wie er den Siffschwanz von Ronnie gesaugt hatte. Jetzt kam er zu uns rüber und sah sich an, wie ich Chip bearbeitete. "Beobachte! Hey öffne dein Maul!" Ich hörte mit saugen auf und öffnete meinen Mund ganz weit. - Auf meiner Zunge lag der Hammer von Chip und er war jetzt nicht nur durch meinen Speichel ganz nass, man konnte sogar sehen wie aus der Eichel dick der Vorsaft heraus sickerte. Wie es meine Zunge berührte, leckte ich ihn ab, schluckte es runter und lächelte. "Shit!

Der ist ja genauso drauf wie mein Bruder!" sagte Bryan und ich sah, dass er eine gewaltige Zunahme auf seiner Jeans hatte. Sein Kolben toupierte regelrecht die Hose... "Ich kann auch zwei so behandeln" sagte ich schnell "Fuck, das ist verrückt!" sagte Bryan Kopf schüttelnd. "Ich würde das nicht machen, wenn ich nüchtern wäre..." brabbelte er und machte auch keine Anstalten, mich davon abzuhalten seine Hose aufzumachen und mir seinen Schwanz da raus zu holen. - Jetzt hatte ich einen Steifen in jeder Hand. Sanft leckte ich an Bryans Hahn, bis er noch schwerer und härter wurde. Und wie ich mit meiner Zunge das Schwanzauge berührt, da zuckte er schon ganz heftig. Ich zog mir diese zwei älteren Typen näher und konnte so beide Schwanzköpfe in meinen Mund stopfen....

Wie ich beide bis über die Eichel im Mund hatte, begann ich damit sie mit meiner rauen Zunge abzulecken. Dabei fühlte ich, wie eine Hand mein Kopfhair berührte. Es war Chip, der sanft meinen Kopf kraulte. Ihm war es jetzt sicher egal, dass es ein anderer Junge ist, der ihm da den Schwanz bläst. Ein Mädchen würde es wohl nicht tun, gleichzeitig zwei Schwänze blasen... Ich ließ mich auch nicht davon abhalten meine Arbeit fortzusetzen. Ich kaute und leckte so gut es ging an beiden gleichzeitig... - Gerade merkte ich, das Randy herüberkam, um zu sehen, was ich da so mache. "Hey, zurück an deine Arbeit!" schimpfte Bryan. Randy zuckte mit seiner Schulter. "Der Typ kam schon. Ich denke, dass er jetzt erstmal befriedigt ist..." Wir blickten alle nach Ronnie und sahen, dass er selig auf dem Rücksitz schlief. Nur sein sauber geleckter Schwanz lag noch außerhalb der Hose. - Ohne ein Wort zu sagen, reichte Bryan hinüber und tastete das Gesicht von Randy ab. Da klebt sicher noch reichlich Sperma und Schwanzkäse an seinen Lippen. Bryan bückte sich und küsste seinen jüngeren Bruder. "Dank, bro. Woher wusstest du, dass es das ist was ich schon immer wollte, dass du es tust?" - "Nun, mein kleiner Freund, du scheinst es noch nicht gemerkt zu haben, das ich längst weiß, wie sehr du mich verehrst." Randy rutschte noch mehr vor seinen Bruder und holte sich den harten Kolben seines Bruders in seinen Mund und leckte ihn genauso intensiv ab, wie er es gerade noch bei Ronnie gemacht hatte. Ich wusste, dass sein lebenslanger Traum nun endlich wahr geworden war. Ich hatte noch nie einen Jungen so glücklich wie in diesem Moment gesehen. - Eine Zeit später und mit vielen Klumpen Sperma von beiden und unseren eigenen Abgängen in unseren Hosens, hockten wir noch zu viert auf dem Boden und rauchten gemeinsam noch eine... - Irgendwann fuhren Bryan mit den anderen weg und Randy und ich machten uns wieder auf dem Weg nach Hause. - Während wie erst schweigend neben einander gingen, sagte Randy auf einmal. "Du... ich wusste damals, dass du immer nach der letzten großen Pause auf der Jungentoilette bist, um heimlich die Pisse der anderen weg zusaugen... - ich dachte, dass ich ein Irrer werde, da ich niemandem mein Geheimnis sagen konnte. Und noch weniger hätten es mir anderer sagen können, als ich dich da wirklich traf, das mein Leben in diesen Augenblick verändern würde. Dies war ein ganz besonderer Tag für mich gewesen, Jaden. Ich danke dir." Und dann küsste er mich. Sein Mund schmeckte von allem was wir geteilt hatten: Pisse, Spucke und Sperma. "Die Dinge werden nie mehr das gleiche sein, wie es zwischen mir und mein Bruder mal war, da bin ich mir ganz sicher ist!" - "Du weißt Randy, ich fühle auf dieselbe Weise wie du. Für Jahre hatte ich nie irgendjemanden wo ich über diese Dinge reden konnte. Mein Papa und mein Bruder Adam, die habe mich nur als ihr Sexobjekt benutzt, da waren niemals Gefühle in der Art dabei gewesen, wie bei uns beiden." Randy war bestürzt. "Du meinst, dass du mit deinem Bruder und deinem Papa schon einmal so rumgemacht hast? Fick! Ich bin so eifersüchtig! Ich hatte keine Ahnung!" - "Ich nehme an, dass es da noch viel mehr gibt, dass ich dir sagen möchte. Aber jetzt möchte ich nur sagen: Ich liebe dich!" Und damit gaben wir uns mitten auf dem Weg einen tiefen langen Kuss...